

Außels Grotte



Bernhard Außel erbaute 1954 diese Grotte aus Dank und Freude über die Rückkehr aller 5 Söhne aus dem Krieg.

Sie befindet sich auf seinem Privatgrund etwas versteckt in einem Waldstück mit parkähnlicher Umgebung an der Herthumstrasse in Lähden. Sie ist aber allgemein zugänglich.



Diese Grotte ist eine sogenannte „Lourdes-Grotte“, denn die Marienstatue ist eine Kopie der Muttergottes von Lourdes.

An der linken Seite befindet sich unten an den Stufen auch eine kleine Figur der heiligen Bernadette geschützt in einem Glashäuschen.



Erbaut wurde die Grotte mit Feldsteinen von Anwohnern der umliegenden Äcker, wobei zu beachten war, dass nur bestimmte Steinformen für diese Bauweise geeignet waren.

Manche Anwohner wissen noch heute welcher verarbeitete Stein von ihrem Feld kam.

1972 ist bei einem schweren Sturm der Großteil der Bäume umgeknickt, mit Ausnahme der Pappeln direkt hinter der Grotte. Auch Verwüstungen gab es schon, aber mithilfe von Spenden des „Dorfverschönerungsausschusses“ wurden die Schäden wieder behoben.

Viele Fahrradgruppen machen hier Rast und halten eine kurze Andacht.